

# Anleitung zur Leineggnutzung

---

## Brauchwasser

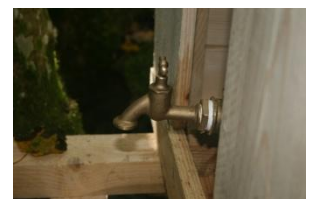
Das Brauchwasser für die Leinegg kommt aus dem Bach, der Schwarza, welcher als Abfluss aus dem Schluchsee an der Leinegg vorbei in fließt. Der Wasserstand schwankt je nach Jahreszeit stark. Die Qualität des Wassers ist im Allgemeinen nahezu Trinkwasserqualität, allerdings ist dies nicht konstant gesichert aufgrund des großen Einzugsgebietes der Schwarza (Verunreinigungen durch Schlamm, Düngung, Kadaver...).

Das Brauchwasser wird hauptsächlich verwendet für

- Klospülung
- Brunnen
- Spülen des Scheißelochs (Siehe Extraabsatz ganz unten)

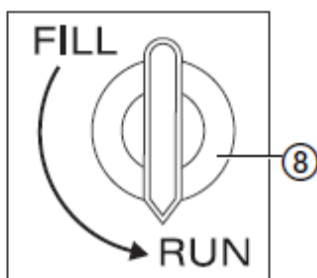
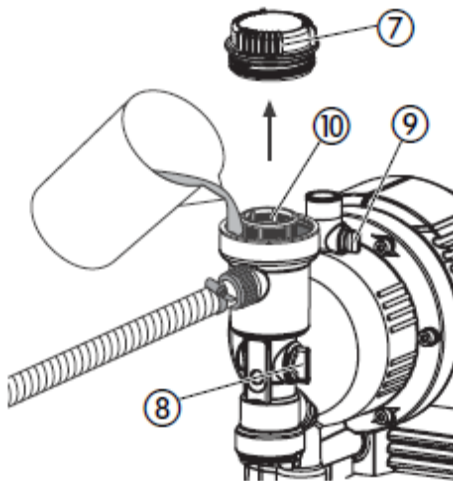
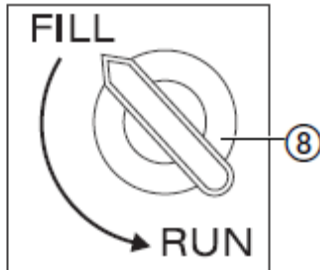
### **A) Brauchwasser an die Ruine bringen:**

1. Leineggschlüssel mitnehmen und das Vorhängeschloss am Häusle des Brauchwasserwerks beim Fußballfeld öffnen
2. Grünen Saugschlauch, welcher von der Pumpe zum Bach geht, kontrollieren.
3. Ansaugende des Schlauches muss deutlich unter der Wasseroberfläche sein!
4. Ansaugöffnung von Laub etc. befreien und freie Ansaugung sicherstellen
5. Ablaufhahn schließen
6. Netzstecker aus der Dose ziehen
7. **Pumpenanleitung wie nachfolgend beschrieben genau beachten!**



# Anleitung zur Leineggnutzung

Hauswasserwerk  
anschalten:



**GEFAHR! Stromschlag!**

→ Vor dem Befüllen den Netzstecker ziehen.

**Achtung! Trockenlaufen der Pumpe!**

→ Pumpe vor jedem Einschalten bis zum Überlauf (ca. 2 bis 3 l) mit Förderflüssigkeit befüllen.

1. Deckel ⑦ der Filterkammer von Hand aufdrehen.
2. Drehschalter ⑧ auf **FILL** drehen.  
*Das integrierte Rückschlagventil wird geöffnet.*
3. Entlüftung ⑨ öffnen.
4. Eventuell vorhandene Absperrorgane in der Druckleitung (Anschlussgeräte, Wasserstopp, etc.) öffnen, damit die Luft beim Ansaugen entweichen kann.
5. Restwasser im Druckschlauch entleeren, damit die Luft beim Befüllen und Ansaugen entweichen kann.
6. Zu pumpende Flüssigkeit über den Einfüllstutzen ⑩ langsam einfüllen (ca. 2 bis 3 l), bis über die Entlüftung ⑨ Wasser austritt.
7. Deckel ⑦ der Filterkammer wieder von Hand bis zum Anschlag zudrehen.
8. **Entlüftung ⑨ schließen und Drehschalter ⑧ auf RUN drehen.**
9. Netzstecker in eine 230 V AC Netz-Steckdose einstecken.  
**Achtung! Die Pumpe läuft sofort an!**
10. Absperrorgane in der Druckleitung wieder schließen.

Nach Erreichen des max. Drucks schaltet die Pumpe automatisch ab. Bei Unterschreiten des min. Drucks durch Wasserentnahme schaltet die Pumpe automatisch ein.

Die angegebene maximale Selbstansaughöhe von 8 m wird nur erreicht, wenn die Pumpe über den Einfüllstutzen ⑩ bis zum Überlauf befüllt ist, und der Druckschlauch dabei und während des Selbstansaugens soweit nach oben gehalten wird, dass kein Fördermedium von der Pumpe über den Druckschlauch entweichen kann. Bei befüllten Saugschläuchen mit Rückflussstopp muss der Druckschlauch nicht nach oben gehalten werden.

# Anleitung zur Leineggnutzung

8. Netzstecker im Pumpenhäusle in die Dose stecken
9. Blau/Schwarzen Schlauch, der hinter der Holzhütte hochkommt, an die Bachwasserbatterie im Waschraum anschließen
- 10. ODER an die Brauchwassertanks anschließen, und dann von dort erst an die Bachwasserbatterie**
11. Einen freien Hahn an der Anschlussbatterie ein wenig öffnen
12. In den Dachaufbau gehen
13. Hauptschalter der Pumpe einschalten (bei der kleinen Tür)



Brauchwasseranschluss ist über der Tür außen

Schlauch zur Klospülung



- 14. Die Pumpe sollte jetzt laufen! An der Anschlussbatterie müsste jetzt Wasser kommen, dies kann ein paar Sekunden dauern**
15. Das Wasser am vorher geöffneten Hahn laufen lassen, bis keine Luft mehr kommt (es nicht mehr spritzt und gleichmäßig läuft). Hahn kann nun geschlossen werden.
16. Jetzt können Schläuche an der Batterie angeschlossen werden, z. B.
  - a. Klospülung (roter dünner Schlauch, der in einem Loch hinten in der Wand Richtung Klos verschwindet)
  - b. Brunnen (grüner Schlauch)
17. Die Pumpe schaltet automatisch ab, wenn ein bestimmter Druck in der Leitung erreicht ist, also wenn alle Klos gefüllt sind und alle Anschlüsse zu. Sobald wieder Wasser gebraucht wird, schaltet sie sich wieder ein.
- 18. Die Pumpe ist NICHT für 24h-Dauerbetrieb geeignet! Bitte also nicht den Brunnen mit Bachwasser rund um die Uhr laufen lassen!**
19. Während des Betriebes Pumpe immer mal wieder kontrollieren. Läuft sie ständig? Alle Anschlüsse dicht? Ansaugschlauch frei?
- 20. Die Pumpe zieht verhältnismäßig viel Strom. Sie kann die Akkus leer ziehen, deswegen immer wieder kontrollieren, das kein Dauerbetrieb ist!!!**

# Anleitung zur Leineggnutzung

---

## B) Spülen des Scheißelochs

**Nach jedem Wochenende und jeder Nutzung der Leinegg bzw. der Toiletten ist das Scheißloch zu spülen!**

Aufgrund des geringen Gefälles der Leitungen bzw. Gräben fließt die Scheiße nicht immer von allein bis zur Grube. Hier muss man nachhelfen, um ein Verstopfen der Abflüsse zu verhindern:

1. Gullideckel öffnen, und zwar der etwas von der Holzhütte weiter entfernte

2. Mit viel Wasser Spülen, bis keine „Rückstände“, Papier etc. mehr zu sehen ist

3. Gullideckel wieder schließen

